

Außenhandelsassistent/in

Berufstyp	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Doppelt qualifizierende Ausbildung (anerkannter Ausbildungsberuf und Abschluss Außenhandelsassistent/in)
Ausbildungsdauer	2 Jahre
Lernorte	Bildungseinrichtung sowie Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Außenhandelsassistenten und -assistentinnen bearbeiten Kundenanfragen, erstellen Angebote, führen Vertragsverhandlungen, arbeiten Kaufverträge aus und wickeln ggf. Reklamationen ab. Sie übernehmen Aufgaben bei der Absatzplanung und wirken bei der Durchsetzung von Verkaufs- und Präsentationsstrategien mit. Darüber hinaus erstellen und pflegen sie Sortiments-, Produkt- und Warenpreislisten bzw. -dateien und -kataloge. Sie betreuen Bestandskunden und akquirieren Neukunden. Als Auslandsvertreter/innen stellen sie z.B. auf Messen oder bei Kunden Produkte und Dienstleistungen vor. Es kann auch zu ihren Aufgaben gehören, z.B. bei Verhandlungen mit internationalen Partnern zu dolmetschen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Außenhandelsassistenten und -assistentinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

- in Büro- und Besprechungsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- auf Messen
- beim Kunden

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Vorausgesetzt werden die **allgemeine** oder **fachgebundene Hochschulreife** bzw. die **Fachhochschulreife** sowie ein Ausbildungsvertrag in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Ausarbeiten von Angeboten und Kaufverträgen)
- Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei Kundenberatungen)
- Verhandlungsgeschick/Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Verhandlungen mit Kunden oder Lieferanten)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Erstellen von Abrechnungen)

Schulfächer:

- Wirtschaft/Recht (z.B. Fragestellungen im Bereich Gesamtwirtschaft bearbeiten zu können)
- Mathematik (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen)

- Deutsch (z.B. beim mündlichen und schriftlichen Kundenkontakt)
- Englisch und weitere Fremdsprachen (z.B. Einkaufs-, Beratungs- und Verkaufsgespräche mit ausländischen Geschäftspartnern)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Für die Ausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf erhalten die Auszubildenden die übliche Ausbildungsvergütung. Der Besuch der Lehrgänge für den Erwerb des weiteren Abschlusses wird nicht vergütet.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

